

01.11.2024

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden
sucht zum 16.08.2025
eine:n Chordirektor:in (m/w/d) mit Dirigierverpflichtung
Referenzcode: 50734995_0002

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und die alle zwei Jahre stattfindende WIESBADEN BIENNALE.

In allen großen Choropern ebenso wie in unseren Sonderkonzerten ist der Chor des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden ein wesentlicher Bestandteil. Der Klangkörper aus 24 Sängerinnen und 22 Sängern wird bei größeren Opern durch den Extrachor des Hessischen Staatstheaters verstärkt.

Als Chordirektor:in wird eine Künstlerpersönlichkeit mit herausragenden musikalischen und pianistischen Fähigkeiten und einem abgeschlossenen Hochschulstudium in der Fachrichtung Chordirigieren oder Dirigieren gesucht.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Sie sind für die musikalische Vorbereitung und künstlerische Gesamtleitung des Chors und Extrachors des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden verantwortlich. In Absprache mit dem Chorbüro und der Inspizientin des Extrachors sind Sie zuverlässige:r Ansprechpartner:in für administrative Angelegenheiten der Chormitglieder. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Chorvorstand, dem Generalmusikdirektor, den Gastdirigenten:innen und den Regieteams ist unerlässlich.

Sie sind auch für die langfristige Chorplanung in Absprache mit dem Chorvorstand und dem Künstlerischen Betriebsbüro sowie für die Besetzung der Chorsolisten:innen in Absprache mit der Castingdirektorin verantwortlich. Kenntnisse der englischen, italienischen und französischen Sprache sowie eine strukturierte Arbeitsweise werden vorausgesetzt. Sie verfügen über ausgezeichnete soziale Fähigkeiten und sind in der Lage, die verschiedenen Kollektive zu motivieren und zu inspirieren.

Darüber hinaus übernehmen Sie bei Bedarf auch das Dirigieren von szenischen Proben und Vorstellungen, wie vom Generalmusikdirektor gefordert und festgelegt.

Worauf kommt es an?

Idealerweise verfügen Sie bereits über mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung eines Opernchors, oder als Assistenz einer Opernchorleitung.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenhaus in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Normalvertrags Bühne (NV Bühne), Sonderregelung Solo.

Beschäftigten des Landes Hessen wird das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung (GdB ab 50 oder gleichgestellt) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir empfehlen eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne unser aktueller Chordirektor, Herr Albert Horne (a.horne@staatstheater-wiesbaden.de / Tel.: 0611-132 458).

Allgemeine Hinweise

Wir nutzen das Bewerbungsportal des Landes Hessen und bitten Sie Bewerbungen ausschließlich hierüber einzureichen und ein aussagekräftiges Anschreiben, einen Lebenslauf sowie Prüfungs- und Arbeitszeugnisse als PDF-Dokumente hochzuladen.

Link zum Bewerberportal: [Chordirektor:in \(m/w/d\) mit Dirigierverpflichtung](#)

Bewerbungsfrist: 15.12.2024

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: hr-bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de.

Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese Email-Adresse.

Die eingereichten Unterlagen werden im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.